



CGA- Emulator-Software

Zahlreiche PC-Softwarepakete verweigern inzwischen die Zusammenarbeit mit Monochrom-Bildschirmen und der dazugehörigen Hercules-Grafikkarte. Das hier vorgestellte Programm emuliert eine CGA-Farbgrafikkarte und beseitigt hierdurch das Problem.

Allgemeines

Sie arbeiten an einem PC mit Monochrom-Bildschirm und Herculeskarte und haben mitunter bekümmert festgestellt, daß viele Programme die Zusammenarbeit mit dieser einstmals hochmodernen Konfiguration verweigern und nur noch CGA-Karten „sehen“ wollen? Dann sollten Sie diesen Programmen einfach geben, was sie verlangen. Die CGA-Grafikkartenemulation VASTSCREEN, erstellt von der Firma Dawicontrol in Göttingen, ermöglicht eine praktisch 100prozentige Kompatibilität zu realen CGA-Karten und erlaubt Ihnen somit Zusammenarbeit mit nahezu allen entsprechenden Programmen. Farbabstufungen kann der Monochrom-Bildschirm dabei natürlich nicht wiedergeben, doch sind die meisten der eigentlich „farbigen“ Programme auch vom Hercules-Bildschirm aus problemlos zu bearbeiten. Dabei werden die einzelnen Farben gemäß ihrer Helligkeit in

unterschiedliche Rasterfüllungen umgesetzt.

VASTSCREEN

Viele Programme, Spiele, aber auch GW-BASIC unterstützen den Grafik-Modus der Hercules-Karte nicht, sondern ausschließlich denjenigen der IBM-Color-Grafik-Karte (CGA). Solche Programme reagieren beim Aufruf im Falle einer nicht vorhandenen CGA-Karte mit einer Fehlermeldung oder bringen den Rechner gänzlich zum Absturz.

Diese Inkompatibilität läßt sich durch VASTSCREEN beheben, wodurch die entsprechenden, eine Farbkarte fordernden Programme auch zusammen mit einer (monochromen) Hercules-Karte gestartet werden können.

RAM-resident in den Arbeitsspeicher geladen, simuliert VASTSCREEN eine CGA-Karte und setzt die auf den CGA-Modus zugeschnittenen Grafikausgaben auf

die vorhandene Hercules-Karte um.

Von den derzeit auf dem Markt angebotenen diesbezüglichen Emulationsprogrammen hebt VASTSCREEN sich vorrangig in drei Kriterien positiv ab:

- 1) Darstellungsqualität auf dem Monitor (VASTSCREEN zentriert die Bildschirmdarstellung)
- 2) Breite des Anwendbarkeitsspektrums (VASTSCREEN unterstützt sowohl „selbstbootende“ Programme im Emulationsmodus als auch Programme, die direkt auf die Register der CGA-Karte zugreifen)
- 3) Hauptspeicherbedarf (VASTSCREEN ist vollständig in Assembler geschrieben und beansprucht deshalb nach der Installation lediglich 3 kByte (!) Hauptspeicher).

VASTSCREEN, das „intelligente“ CGA-Emulationsprogramm, verfügt neben der eigentlichen Emulation über interessante zusätzliche Leistungs-Merkmale:

- volle Unterstützung selbstbootender Programme im Emulationsmodus
- Emulation in Echtzeit, so daß kein Geschwindigkeitsverlust auftritt
- volle Unterstützung aller 7 CGA-Modi
- Unterstützung von Programmen, die direkt auf die Register der CGA-Karte zugreifen (z.B. „SUMMER-GAMES“)
- sechs verschiedene Darstellungsarten
- einfache De-Installation, d. h. VASTSCREEN kann bei Bedarf rasch aus dem Arbeitsspeicher entfernt werden.

VASTSCREEN kann entweder über die „AUTOEXEC.BAT“-Datei oder im Anwendungsfall auch manuell RAM-resident installiert werden.

Ein Großteil der Spieleprogramme ist selbstbootend, d. h. diese Programme werden nicht auf der Betriebssystemebene aufgerufen. VASTSCREEN umgeht dieses Problem und ermöglicht die uneingeschränkte Nutzung selbstbootender Programme im Emulationsmodus durch das mitgelieferte Hilfsprogramm XBOOT.

Die Zahl der durch VASTSCREEN auf PCs mit Hercules-Karte nutzbaren, für CGA zugeschnittenen Programme ist riesig. Im VASTSCREEN-Handbuch werden anhand einer Referenztabelle zahlreiche Beispiele aufgeführt.

Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und der sehr hohen Kompatibilität wird VASTSCREEN schnell zum unentbehrlichen Hilfsmittel für Benutzer einer Hercules-Karte.

Angesichts des günstigen Preises bietet sich natürlich auch eine vorsorgliche Installation an, wodurch Sie etwaige Schwierigkeiten bei zukünftigem Zugriff auf CGA-basierte Programme von vornherein ausschließen.